

Schöpfungsleitlinien



in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Augsburg - St. Johannes

*„Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt ... “*

(Ökum. Bekenntnis von Nizäa 381, Gesangbuch S. 1150)

*„Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde ... “*

(Glaubensbekenntnis ab 5. Jhdt., Gesangbuch S. 1150)

Im **Glauben an Gott** begreifen wir uns als seine Geschöpfe mit allem, was uns umgibt. Die Bewahrung der Schöpfung ist biblischer Auftrag: für uns Christen in der Gemeinschaft der Kirche wie auch für alle Menschen guten Willens.

Bei der Befolgung des **Schöpfungsauftrages** wissen wir uns Menschen aus allen Teilen der Welt in Solidarität zugeordnet. Die Gestaltung unserer Lebensqualität soll nicht unbedacht zur Belastung für andere Menschen werden. Wir versuchen, Rücksicht auf die belebte Natur und die Ökosysteme der Erde zu nehmen.

Als Umweltteam von St. Johannes übernehmen wir **Mitverantwortung** für diese und zukünftige Generationen. Darum setzen wir uns für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung ein - im Sinne des Konziliaren Prozesses (begonnen 1983 auf der VI. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Vancouver / Kanada).

Im **Leben unserer Kirchengemeinde** wollen wir

- uns gemeinsam für nachhaltige Lebensbedingungen einsetzen,
- umweltgerecht erzeugte Produkte bevorzugen,
- Umweltbelastungen vermindern durch
Reduktion des Verbrauchs von Energie, Wasser und Material,
Verwendung umweltverträglicher Verbrauchsmaterialien und
nach Möglichkeit Nutzung regenerativer Energien und Energieerzeugung.

Angesichts der Entwicklung der Menschheit geht es darum, aus Erfahrungen zu lernen. So bemühen wir uns um **Beteiligung** von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, damit sie zum Thema Schöpfungsverantwortung eigene Ideen und Fragestellungen einbringen und ihre Handlungsmöglichkeiten im Sinne eines nachhaltigen und zukünftigen Lebensstils entdecken und entwickeln können.

Mit dem Ziel von **Information und Bildung** veröffentlichen wir diese Leitlinien sowie Informationen über konkrete Aktivitäten, die sich daraus in Zukunft ergeben, im Rahmen unseres Umweltmanagements. Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte sollen kontinuierlicher Bestandteil unserer Arbeit in der Gemeinde sein. Als Multiplikatoren wollen wir Mitarbeitende dazu ermutigen und unterstützen, auch in anderen Ortsgemeinden den Umweltgedanken in ihre Arbeit aufzunehmen. Wir führen einen konstruktiven Dialog zu diesem Thema und sind offen für Änderungen und Kritik.